

Wir blicken



auf das



Jahr 2013



zurück!



Zum Jahresanfang spielte die Theatergruppe Großkuchen nun seit mehr als 25 Jahren Theater.

Vier ausverkaufte Aufführungen, besucht von den Gästen aus Nah und Fern, war der Lohn für die viele Probenarbeit.

Die „**Sternsinger**“ besuchten traditionsgemäß wieder die Einwohnerinnen und Einwohner in der Gesamtschaft Großkuchen, um den Segenswunsch für das Neue Jahr an die Haustüren zu schreiben.



Beim schon zur Tradition gewordenen **Neujahrstreiff** zwischen dem Ortschaftsrat und dem Kirchengemeinderat finden immer gute Gespräche statt.

Nach einem langen Winter wurde im Frühjahr der **Veilchenweg** in Großkuchen fertiggestellt. Die Anwohnerinnen und Anwohner mussten während der Fertigstellung so manche Einschränkungen hinnehmen – dafür nochmals herzlichen Dank.





Am **Palmsonntag** konnte die Palmweihe auf dem Rathausvorplatz stattfinden.

Anschließend führte die vom Musikverein Großkuchen begleitete Prozession zur Kirche, wo ein feierlicher Gottesdienst durch Pfarrer István Gegö zelebriert wurde.



Durch einen Wintereinbruch wurde der Osterbrunnen auch noch mit Schnee verziert.

Zu einem Schmuckstück in unserer Ortschaft ist wieder der **Osterbrunnen** geworden; liebevoll hergerichtet von den Frauen des Obst- und Gartenbauvereins, unter Mitwirkung der Grundschule Großkuchen.

Der neue **Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Förderverein Großkuchen** wurde bei der Hauptversammlung neu zusammengesetzt.

Bild (von links nach rechts): Irmgard Teufel, Pfarrer István Gegö, Ortsvorsteher Josef Weber, Erich Bawidamann und Elke Kaufmann





Erneut waren die Kinder und das Lehrerkollegium der Grundschule Großkuchen unterwegs, um bei einer **Putzete** achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln und so für eine saubere Umwelt zu sorgen.

Allen Helferinnen und Helfern dafür nochmals ein herzliches Dankeschön.

Mit der **Neueröffnung des Trachtenmodengeschäftes** von Frau Silvia Müller in der Alois-Seibold-Straße, findet jeder nach sehr guter Beratung das passende Kleidungsstück!



Zusammen mit Herrn Rektor Hans Beyrle, besuchten die Kinder der Klasse 3 / 4, die **Freiwillige Feuerwehr** in Großkuchen.



Die Erstkommunionkinder, Pfarrer István Gegő, die Gemeindeferentin Ilse Ortlieb sowie die Ministranten, trafen sich beim geschmückten Rathaus.

Von dort ging es in einer Prozession, angeführt vom Musikverein Großkuchen, zur Kirche, in der anschließend ein feierlicher Gottesdienst stattfand.



Mit viel Freude waren die Erstklässler der Grundschule Großkuchen dabei, als es darum ging, „ihren **Einschulungsbaum**“ in die Erde zu pflanzen.

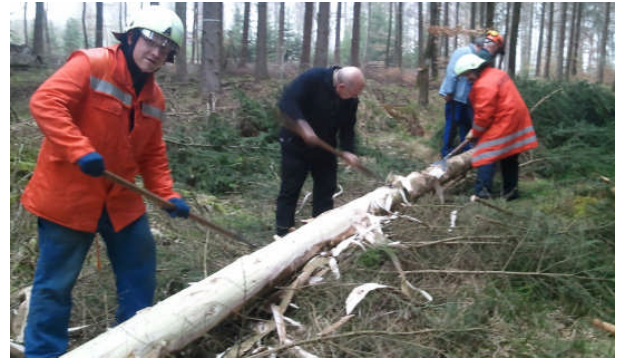
Bei dieser Aktion, welche als bleibendes Andenken an die Schulzeit in Großkuchen erinnern soll, wurden sie durch Herrn Ortsvorsteher Josef Weber unterstützt.



Aus „Alt“ mach „Neu“:

Musiker vom Musikverein Großkuchen, unter der Leitung von Josef Mendler,

renovierten die Sitzbank und das Umfeld beim Buchhaldeberg neu. Danke dafür!



Die drei aufgestellten **Mai-bäume** (im Bild unten) wurden von vielen ehrenamtlichen Helfern hergerichtet, geschmückt und aufgebaut und zierten wieder die Gesamtortschaft Großkuchen.



Großkuchen



Kleinkuchen



Rotensohl



Die **Maifeier** am 30.04. fand in Kleinkuchen statt.

Die Vereine und viele Mitwirkende gestalteten diese schöne Feier, zu der viele Gäste kamen.

Traditionell wurde am 01. Mai die **Marienmesse**, vor der Franz-Josef-Kapelle in Nietheim gefeiert.

An diesem feierlichen Gottesdienst, der von Pfarrer István Gegö, Pfarrer Rolf Oster und Pfarrer Konrad Kückenwaitz zelebriert wurde und durch den Gesangverein „Frohsinn“ Großkuchen gesanglich bereichert wurde, nahmen wieder zahlreiche Gläubige teil.



Ein toller Blickfang war dieses **Blumenbeet**.



Beim „**Waaghaus**“ in Kleinkuchen gab es einige bauliche Mängel zu beseitigen.

Das Material wurde von der Stadt Heidenheim zur Verfügung gestellt. Die Arbeiten wurden ehrenamtlich von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Kleinkuchen ausgeführt.

Die **Straße bei der „Alten Kläranlage“** wurde durch Mittel des Egau-Wasser-Verbandes neu saniert.



Blühende Rapsfelder konnte man bei einem Spaziergang in der Alten Ebnater Straße bewundern.

In **Döbeln** waren beim **Hochwasser** auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Großkuchen im Einsatz.





Wetterbedingt wurde an **Fronleichnam** der Gottesdienst mit dem Musikverein Großkuchen in der Kirche gefeiert.



Trotz Regenwetter fand ein tolles **Kinderfest** statt, wo beim verkürzten Festzug die Ehren Gäste als Schirmherren dabei waren. Höhepunkt war der Festwagen: „Schule im Wandel der Zeit“. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler waren daran beteiligt, um Rektor Hans Beyrle nach über 20 Jahren Dienstzeit an der Grundschule Großkuchen in seinen Ruhestand zu verabschieden.



Bei schönen Spielen und Vorführungen – dargeboten vom Kindergarten und der Grundschule Großkuchen – wurde anschließend in der Turn- und Festhalle gefeiert.



Richtig groß gefeiert wurde nach dem letzten Spiel der **Aufstieg des SVG** in die Kreisliga A.

Zu den Gratulanten gehörte auch Herr Ortsvorsteher Josef Weber, der zugleich im Auftrag von Herrn Oberbürgermeister Bernhard Ilg und der Einwohnerschaft die Glückwünsche überbrachte. Dabei äußerte er die Hoffnung, dass die Mannschaft auch in der höheren Spielklasse viel Erfolg hat.



In einer von den Grundschulern umrahmten schönen Feier, verbunden mit viel Lob von den anwesenden Ehrengästen, wurde **Herr Rektor Hans Beyrle** von der Grundschule Großkuchen in seinen Ruhestand verabschiedet.



Bei der Aktion „**Schulen laufen für Kinder**“ nahmen traditionsgemäß auch wieder die Kinder der Grundschule Großkuchen teil.



Herrlich „blumig“ war wieder der Orts-
eingang von Großkuchen, von Neresheim
her kommend.

Das Treffen der **Alters-Abteilungen** von den
Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Heiden-
heim wurde von der Freiwilligen Feuerwehr
Großkuchen in der Turn- und Festhalle aus-
gerichtet. Ein volles Haus war der Lohn für
die gut organisierte Veranstaltung.



Eine Erntekrone und ein Erntedankaltar schmückten am
Erntedank die Katholische Kirche in Großkuchen.



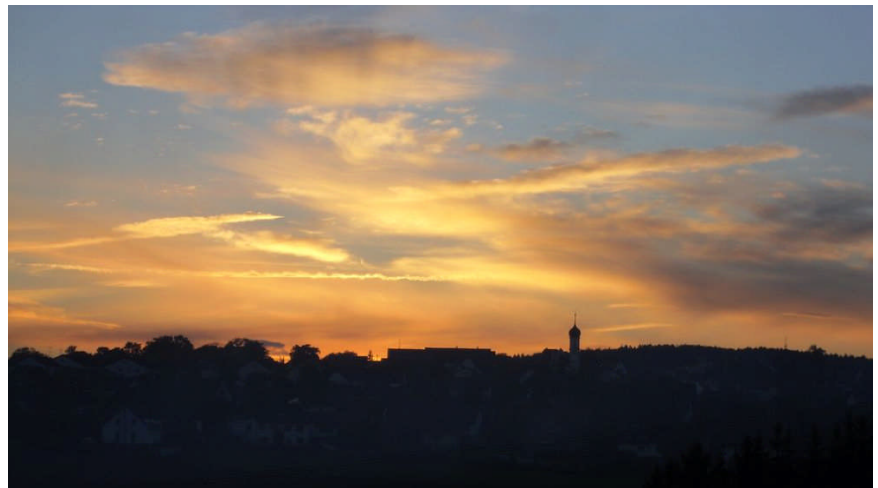
Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum
konnte die Lehrerin, Frau
Marianne Dambacher, feiern.
Dazu gratulierte ihr Herr Orts-
vorsteher Josef Weber auch im
Namen aller Bürgerinnen und
Bürger für das vielseitige Wir-
ken von Frau Dambacher in
unserer Gesamtortschaft.

Die **Zufahrt zum Sportplatz** des SV-Großkuchen wurde mit einem Spritzbelag saniert.



Im Rahmen einiger Straßensanierungen wurde auch der **Gehweg im Lupinenweg** neu hergerichtet.

Im Herbst konnte man diese schöne Dämmerung über Großkuchen bewundern.



Für die Teilnahme am **Blumenschmuckwettbewerb**, welcher gemeinsam vom Obst- und Gartenbauverein und der Ortschaftsverwaltung Großkuchen durchgeführt wurde, erhielten die Beteiligten schöne Preise als Dank überreicht.

Zum Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege und der Opfer der national-sozialistischen Gewaltherrschaft fand am **Volkstrauertag** nach dem Gottesdienst in der Kirche eine Würdigung beim Kriegerdenkmal statt.



Im Herbst wurde trotz manchmal nicht idealem Wetter, beim Rathaus, wo auch der Kindergarten Großkuchen untergebracht ist, das Dach komplett umgedeckt. Im Frühjahr 2014 werden noch Malerarbeiten ausgeführt.



Der **Feuerlöschteich** in Rotensohl wurde generalsaniert. Ein neuer Farbanstrich, ein neuer Zaun, eine neue Bepflanzung sowie eine Wassersaugstelle lassen den Anblick nun erfreuen.



Die Sitzung des Ortschaftsrates mit dem Tagesordnungspunkt „**Schulentwicklungsplan**“ wurde mit großem Interesse von den Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen.



Viele Gäste waren anwesend, unter ihnen auch Herr Oberbürgermeister Bernhard Ilg, als die neue Rektorin der Grundschule Großkuchen, **Frau Evelin Städler-Schieszl** in ihr Amt eingesetzt wurde.



Tänze der Grundschul Kinder und Ansprachen waren die Höhepunkte der schönen Einsetzungsfeier.

Die jährliche **Terminbesprechung** der Vereine und Organisationen fand im Schützenhaus Großkuchen statt.



Die Kinder und die Erzieherinnen vom Kindergarten Großkuchen freuten sich über die Renovierung ihres Gruppenraumes.

Eine gut besuchte und wieder schöne **Seniorenfeier** erlebten unsere Seniorinnen und Senioren am Ersten Advent. Zahlreiche Ehrengäste waren zur Feier gekommen, darunter auch Herr Oberbürgermeister Bernhard Ilg.

Für Unterhaltung sorgten der Musikverein Großkuchen, der Gesangverein „Frohsinn“ Großkuchen sowie die Kinder vom Kindergarten Großkuchen. Die Bewirtung erfolgte durch den Gesangverein „Sangeslust“ Kleinkuchen. Der Obst- und Gartenbauverein Großkuchen hatte in bewährter Weise die schöne Ausschmückung der Halle übernommen.



Bild (von links nach rechts): Das älteste anwesende Ehepaar, Erwin und Elfriede Schöfl; der älteste Teilnehmer Eugen Best; Ortsvorsteher Josef Weber; die älteste Teilnehmerin Agnes Hassler; der jüngste Teilnehmer Anton Bläßle sowie Oberbürgermeister Bernhard Ilg.



Bei der **Weihnachtsfeier** der Grundschule Großkuchen zeigten uns die Schülerinnen und Schüler ihr Können. Viel Beifall ist der Lohn für die Akteure bei den Aufführungen der Spiele. Ein besonderer Dank geht hiermit an das Lehrerkollegium der Grundschule Großkuchen.



Bei diesen Aufführungen kam auch die neue Bühnenbeleuchtung zu ihrem Einsatz.



Im weihnachtlichen Glanz erstrahlte die Ulrichskapelle in Kleinkuchen.



Einen besonderen Festtag, und zwar ihren **95. Geburtstag**, konnte im Dezember, die älteste Jubilarin der Gesamtortschaft, Frau Rosa Fischer aus Kleinkuchen feiern. Herr Ortsvorsteher Josef Weber überbrachte ihr, auch im Namen von Herrn Oberbürgermeister Bernhard Ilg, die Glückwünsche.

Mit diesem bildlichen Jahresrückblick und dem Erreichten bedanke ich mich auch bei Herrn Oberbürgermeister Bernhard Ilg und der Stadtverwaltung Heidenheim, beim Gemeinderat und Ortschaftsrat für die konstruktive Arbeit in unserer Gesamtortschaft.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Vereinen und Organisationen für die Veranstaltungen während des Jahres, denn davon lebt unsere Gesamtortschaft.

Ein herzliches Dankeschön an die Bürgerinnen und Bürger, die unsere Gemeinschaft und das Miteinander aktiv gestalten und stärken.

Nehmen wir den Schwung vom Jahr 2013 mit ins Jahr 2014, verwirklichen wir das „Wir-Gefühl“, um unsere gesteckten Ziele zu erreichen!

Allen kranken Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich baldige Besserung.

Für das begonnene Jahr 2014 wünsche ich Ihnen alles Gute, Glück und Gesundheit.

Ihr

J. Weber

Josef Weber
Ortsvorsteher

